



CDU Fraktion im Rat der Stadt Linnich
FDP/PIRATEN Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

9. Februar 2015

An den
Bürgermeister der Stadt Linnich und den
Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und
Umwelt Peter Leufen

- HIER -

**Christlich Demokratische
Union Deutschlands**

Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Achim Grün
Fraktionsvorsitzender

Thorsten Chalak
stellv. Fraktionsvorsitzender

Jürgen Schütz
Fraktionsgeschäftsführer

E-Mail: cdu-fraktion@linnich.de

Freifunk für Linnich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Witkopp,
sehr geehrter Herr Leufen,

die CDU- und die FDP/PIRATEN-Fraktion im Rat der Stadt Linnich bitten
um die Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten
Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt.

**Freie Demokratische Partei
PIRATENPARTEI**

Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Patrick L. Schunn, M.A.
Fraktionsvorsitzender

Sascha Zuther
stellv. Fraktionsvorsitzender

Niclas Pracht
Fraktionsgeschäftsführer

Telefon: 0 24 62 / 99 08 896
Fax: 0 24 62 / 99 08 996

E-Mail: info@fdp-linnich.de
sascha-zuther@t-online.de

Antrag

1. Die Stadt Linnich unterstützt die Gründung einer Freifunk-Gruppe in Linnich zur Umsetzung des Projekts.
2. Die Verwaltung lädt zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema „Freifunk“ ein. Zu dieser Veranstaltung sind die Werbegemeinschaft, der Stadtmarketingverein und die Museumsleitungen gesondert einzuladen. Alternativ findet dies im Rahmen einer Sitzung dieses Ausschusses statt.
3. Die Stadt Linnich beteiligt sich am Projekt „Freifunk“. Testweise soll das Projekt an öffentlichen Plätzen/Gebäude umgesetzt werden. Dazu bieten z.B. sich das Rathaus, das Bürgerbüro, die Asylbewerberunterkunft und das Hallenbad an.

Begründung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat sich in seiner Sitzung am 30.10.2014 grundsätzlich für kostenloses WLAN im Stadtgebiet ausgesprochen. Mit dem Projekt „Freifunk“ könnte das Vorhaben kostengünstig (die Kosten für einen Router betragen einmalig zw. 15 und 75 €) umgesetzt werden. Das Projekt „Freifunk“ konnte schon in anderen Kommunen (Düren, Arnsberg) erfolgreich umgesetzt werden. Als Stadt wären wir mit dem Modell unabhängig von kommerziellen Betreibern.

Der Erfolg des Projekts setzt die Bereitschaft der lokalen Wirtschaft, der Museen und anderer Institutionen sowie der Bürger voraus, sich daran zu beteiligen.

Die Aachener Community des Vereins Freifunk Rheinland e.V. ist bereit, im Rahmen einer Informationsveranstaltung das Projekt vorzustellen und beim Aufbau unterstützend tätig zu sein.



Mit freundlichen Grüßen

Achim Grün
Fraktionsvorsitzender CDU

Patrick L. Schunn
Fraktionsvorsitzender FDP/PIRATEN

i.V. 